



<https://biz.li/35t3>

WACHWECHSEL BEI DER ORTSFEUERWEHR HÄNIGSEN

Veröffentlicht am 10.03.2024 um 13:16 von Bastian Kroll

Am 22. März 2024 ist für Klaus Stutzke der letzte Tag als Ortsbrandmeister in Hänigsen. Nach sechs Jahren übernahm Alexander Heiduck weiter, der von den Aktiven im November 2017 gewählt wurde. Neuer stellvertretender Ortsbrandmeister ist ab dem 1. April 2024

Der Wachwechsel wurde am gestrigen Sonnabend, 9. März, im Linden Casino offiziell vollzogen: Gemeindeglieder der Ortswehr ab dem 23. März. Eine offizielle Ernennung der Ortsbrandmeister notwendige Lehrgänge nachweisen kann absolviert, so dass dieser ins Ehrenbeamtenverhältnis berufen erhielt seine Entlassungsurkunde zum 22. März.

Zuvor hatte er noch zum letzten Mal seinen Jahresbericht zu lesen konnte er insbesondere Gemeindeglieder Florian

Ortsfeuerwehren Oberhagen und Altmerdingsen, sowie Brandschutzabschnittsleiter Tobias Jacob und den Vorsitzenden des Ausschusses für Feuerwehr, Energie und Liegenschaften, Wulf Langenheine, begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen.



Neun Mitglieder der Ortsfeuerwehr Hänigsen erhielten einen neuen Dienstgrad, darunter auch der designierte Ortsbrandmeister Alexander Heiduck (Mitte) / Foto: Bastian Kroll

16.459 Stunden leisteten alle Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Hänigsen im vergangenen Jahr, berichtete der Ortsbrandmeister. "Das ist eine sehr stolze Zahl, auf diese können wir stolz sein", betonte Klaus Stutzke. Die Ortswehr zählt 76 Aktive und 33 Alterskameraden. Hinzu kommen 104 fördernde Mitglieder.

Zu 55 Einsätzen waren die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte im vergangenen Jahr gerufen worden. Diese unterteilten sich in 32 technische Hilfeleistungen, 19 Brände und 4 Fehlalarme.

Das Jahr begann dabei, wie es endete, wie Klaus Stutzke ausführte. Beide Male musste Wasser aus einem Keller gepumpt werden. Umfangreichster Einsatz war, auf den ersten Blick so nicht vermutet, ein Feuer in einer Zwischenwand in der Mittelstraße, der die Feuerwehrkräfte und das THW mehrere Tage beschäftigte. Erstmals nach zweieinhalb Jahren hatte die Ortsfeuerwehr mit dem Feuer in der Grundschule auch wieder einen Großbrand im eigenen Ort zu verzeichnen.

Weiter wurden Kräfte der Ortsfeuerwehr mit dem Gerätewagen der ABC-Messtechnik häufig außerorts im Rahmen des ABC-Zuges Region Hannover Ost alarmiert. Bei einer Brandserie in Wathlingen unterstützten die Hänigser ebenso. Hierbei dankte Stutzke insbesondere den Landwirten, die Wasserfässer bereithielten. Beim Hochwasser zu Weihnachten sei Hänigsen "glimpflich davongekommen", so der Ortsbrandmeister.

Das vergangene Jahr stand aber auch im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 125. Geburtstag der Ortsfeuerwehr "Hut ab vor eurer Leistung, die ihr da vollbracht habt", lobt Stutzke die Mitglieder der Ortsfeuerwehr. Zudem beteiligte sich die Ortsfeuerwehr wieder am Pappaulfest, dem Schützenfest und dem Laternenumzug.

Rieke Bonde, Jugendfeuerwehrleiterin in Altmerdingsen, berichtete von den Aktionen der Jugendfeuerwehr, in der die Kinder- und Jugendliche aus Hänigsen die Mehrheit stellt. Ausflüge ins Regionszeltlager und auf die Kartbahn wie aber auch die Abnahme der Jugendflamme waren Highlight der Nachwuchsbrandbekämpfer.

Ihren Dank für die geleistete Arbeit sprachen die beiden Bürgermeister den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Hänigsen aus. Gahre dankte "für die vielen Tausend Stunden. Von der kleinen Ölspur bis zu den Einsätzen, die man mit nach Hause

